



## Marktkommentar April 2009

Sehr geehrte Investoren,

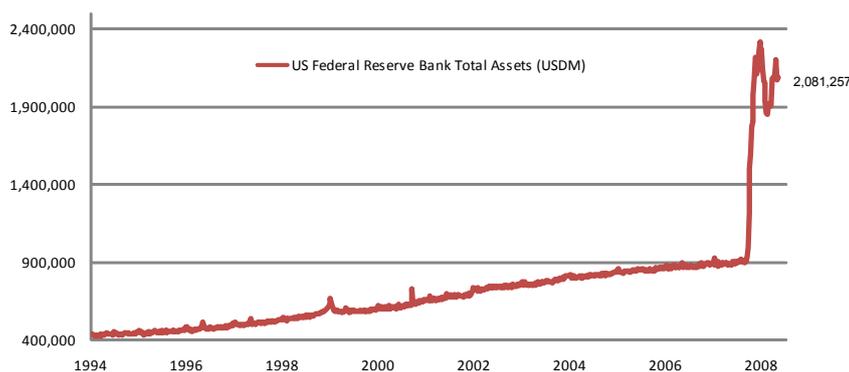
- Der Craton Capital Precious Metals Fund schloss den April mit -4,2 %, der Vergleichsindex mit -10,7 %.
- Während der Craton Capital Global Resources Fund im April ein Plus von 9 % erwirtschaften konnte, erreichte der Vergleichsindex eine Rendite von 7,8%.
- Die weltweiten Aktienmärkte setzten im Berichtszeitraum ihre Erholung fort.

### Gold

Der Goldsektor setzte die Ende März begonnene Konsolidierungsphase fort und blieb erstmals deutlich hinter den anderen Rohstoffsektoren zurück. Im Zuge der abnehmenden Risikoaversion und sinkender Volatilitäten nahm zum ersten Mal seit einigen Monaten die physische Nachfrage der Investoren ab, wenn auch nur um 15,6 Tonnen. Dabei mag es erstaunen, dass die Korrektur nicht deutlicher ausfiel. Der durchschnittliche Goldpreis lag im Berichtszeitraum bei USD 891, einem Minus von 3,5 % gegenüber dem Vormonat.

Im April zog erstmals auch die Schmucknachfrage wieder leicht an. Allerdings kam die wichtigste Nachricht für Gold aus China: seit dem Jahr 2003 hat das Land seine Goldreserven um 76% auf 1.054 Tonnen erhöht. Die mengenmäßige Zunahme spielt dabei eine untergeordnete Rolle, klar und deutlich ist hingegen die damit verbundene Botschaft: Gold wird künftig eine größere Rolle bei der Diversifikation der chinesischen Währungsreserven zukommen.

Die Preiskorrektur bei Gold weder überrascht noch beunruhigt sie uns. Warum? Die Preisentwicklung des Edelmetalls wird von zwei unterschiedlichen Kräften bestimmt. Dabei war der ‚Angstfaktor‘ seit Mitte 2007 die treibende Kraft für den Goldpreisanstieg. Angst erzeugt Risikoaversion, und die ist für Aktienanlagen allgemein, wozu auch Edelmetallminenaktien zählen, nicht förderlich. Eine abnehmende Risikoaversion der Anleger hingegen ist für Aktienanlagen stimulierend, insbesondere wenn es sich dabei um einen immer noch überverkauften Sektor wie Goldaktien handelt. Die zweite treibende Kraft für den Goldpreis ist bereits in ihren Anfängen erkennbar. Die aggressive Geldmengenausweitung vieler Notenbanken birgt das Potential, den Goldpreis und auch andere Rohstoffe zu neuen Höchstständen zu treiben. Die untenstehende Grafik illustriert die ausufernde Geldpolitik der amerikanischen Notenbank. Seit Ende August 2008 hat sich die Geldmenge verzweieinhalbfacht und könnte bis Ende 2009 auf 4 Billionen US-Dollar anwachsen. Bis jetzt sind die Auswirkungen der Geldmengenausweitung noch nicht erkenntlich, da die Banken nach wie vor Bargeld horten statt Kredite zu vergeben. Bildlich gesprochen jedoch ist das Benzin im Tank und früher oder später wird jemand ein Streichholz zünden.



## Fondsdaten

**Managementgesellschaft:** LLB Fund Services  
Aktiengesellschaft, Liechtenstein

**Registriert in:** Deutschland, Großbritannien, Liechtenstein, Österreich\*\*, Schweiz, Singapur \*\*\*

**Währung:** USD

**Rechtlicher Typ:** Anlagefonds nach liechtensteinischem Recht mit UCITS III Status

**Zeichnung der Aufträge:** Täglich, bis 15.00 Uhr  
(Kauf und Verkauf)

### Precious Metal Fund

**Verwaltungsgebühr:** 1.5% p.a.

**Performancegebühr:** 10 % der Outperformance bzgl. der Benchmark.

**Gründungsdatum:** 14. November 2003

**Bloombergticker:** CRMETAL LE Equity

**Reuters:** 1674268X.CHE

**ISIN:** LI0016742681

**ISIN: (UK B Units)** LI0021279844  
(Distributor Status)

**Index:** FT Gold Mines (All Mines)

### Global Resources Fund

**Verwaltungsgebühr:** 1.6% p.a.

**Performancegebühr:** 10 % der Outperformance bzgl. der Benchmark.

**Gründungsdatum:** 1. Dezember 2008

**Bloombergticker:** CRGRESA LE Equity

**Reuters:** 4389074X.CHE

**ISIN:** LI0043890743

**ISIN: (UK B Units)** LI0043890784  
(Distributor Status)

**Index:** 25% MSCI World Metals and Mining  
25% MSCI World Energy Index  
25% MSCI World Materials Index  
25% DJ AIG Commodity Index

### Orderabwicklung und weitere Informationen:

Bitte kontaktieren Sie als institutioneller Investor die Orderabwicklung der Liechtensteinische Landesbank:  
Tel: +423 236 8148  
Fax: +423 236 8756

\*\* KEST Meldefonds Status  
\*\*\* für "professionelle" Anleger



## Rohstoffe

Viele Rohstoffpreise konnten über die Berichtsperiode weiter zulegen. Der Craton Capital Global Resources Fund erwirtschaftete in den vergangenen zwei Monaten ein Plus von 22.5 %, 9 % hiervon im April.

Wichtige Konjunkturindikatoren vom März zeigen, dass der freie Fall der Wirtschaft gestoppt ist. Die jüngsten April Zahlen bestätigen zudem, dass eine Bodenbildung erreicht ist und einige wenige Frühindikatoren zeigen bereits zaghafte Anzeichen einer leichten Konjunkturerholung (China).

Bemerkenswert für den Berichtszeitraum war die wieder zunehmende Risikobereitschaft der Anleger.

Ein fallender Ted Spread (Indikator für Risikoaversion an den Kreditmärkten) sowie ein abnehmender VIX (Volatilitätsindikator) deuten auf zunehmende Kapitalflüsse und eine Erholung der Risikobereitschaft und der Risikowahrnehmung. Plötzlich erscheinen Junk Bonds wieder interessant wie der Markt im April gezeigt hat.

Wir sind der Meinung, dass die jüngste Rally von „Risiko“ aus zweifacher Sicht von Bedeutung ist. Sie zeigt ersten Anzeichen, dass Liquidität in das Bankensystem zurück kehrt und schafft damit die Voraussetzung, dass das Finanzsystem anfängt sich zu normalisieren. Für eine Konjunkturbelebung sind funktionierende Kreditmärkte eine unabdingbare Voraussetzung.

Allerdings sind gewisse Hindernisse unübersehbar: Insbesondere in den von der Subprime-Krise am meisten betroffenen westlichen Volkswirtschaften beginnen die Banken zwar ihre Bilanzen wiederherzustellen aber sie verleihen kein Geld. Die chinesischen Banken hingegen haben in den vergangenen fünf Monaten die Kreditvergabe stark ausgeweitet. Diese Tatsache, als auch der sich langsam erholende chinesische Immobilienmarkt, unterstützt unsere These, dass der nächste Konjunkturaufschwung von China ausgehen wird und möglicherweise bereits eingesetzt hat.

Rohstoffabhängige Währungen wie der Südafrikanische Rand, der Australische und der Kanadische Dollar zeigen weiterhin Stärke und haben sich gegenüber einer Reihe von Referenzwährungen aufgewertet. Der Ölpreis setzt seinen Aufwärtstrend fort. Das bisher verschwommene und uneinheitliche Bild wird klarer. Mehr und mehr Frühindikatoren zeigen in die gleiche Richtung und die unterstützt das positive Szenario für Rohstoffe und Rohstoffaktien als eine höchst aussichtsreiche Anlagealternative. Wir sind überzeugt, dass sich die gute Wertentwicklung dieser Anlageklasse fortsetzen wird.

## Kontakte:

### Depotbank:

Liechtensteinische Landesbank AG, Staedtle 44,  
FL-9490 Vaduz.  
Tel: +423 236 8148  
Fax: +423 236 8756

### Craton Capital:

Tel: +27 11 771 6260  
Fax: +27 11 771 6270  
E-mail: [info@cratoncapital.com](mailto:info@cratoncapital.com)  
Webseite: [www.cratoncapital.com](http://www.cratoncapital.com)

### Kontakte in Europa:

Doug Elish  
Tel: +41 848 48 1000  
Mobile: +44 7900 680 000  
E-mail: [doug.ellish@cratoncapital.com](mailto:doug.ellish@cratoncapital.com)

Jutta Funck (Marketing Beratung)  
Tel: +49 6103 72514  
Mobile: +49 172 6265446  
E-mail: [funck@ffconsult.de](mailto:funck@ffconsult.de)

Irina Jung (Marketing Beratung)  
Tel +41 848 12 12 00  
Mobile +41 79 419 63 60  
E-mail: [irina.jung@primeassets.ch](mailto:irina.jung@primeassets.ch)

**Disclaimer:** Die Informationen über die Craton Capital Fonds richten sich nicht an spezifische Personen, sondern generell an eine Leserschaft, die sich u. a. für die Craton Capital Fonds interessiert und in einem Staat Wohnsitz hat, in dem das Investmentunternehmen konzessioniert und die Fonds registriert sind. Die Informationen über die Craton Capital Fonds stellen weder ein Angebot noch eine Angebotsaufforderung in einem Staat dar, in dem ein derartiges Angebot oder eine derartige Angebotsaufforderung gesetzlich ist oder in dem eine Person, die ein derartiges Angebot oder eine derartige Angebotsaufforderung macht, nicht im Besitz der notwendigen Bewilligungen ist. Sie richten sich auch nicht an solche Personen, denen von Gesetzes wegen ein derartiges Angebot oder eine derartige Angebotsaufforderung nicht gemacht werden kann. Die Craton Capital Fonds sind zurzeit nicht unter dem Wertpapiergesetz der USA von 1933 (United States Securities Act) und dem Investment Act von 1940 registriert. Deshalb dürfen insbesondere innerhalb der USA Anteile der Craton Capital Fonds nicht an Anleger mit US-Domizil oder US-Nationalität verkauft, angeboten oder ausgeliefert werden. Ganz allgemein sollten Investitionen in Anteile von Investmentunternehmen nur nach gründlichem Studium der aktuellen, produktspezifischen Unterlagen und einer qualifizierten Beratung erfolgen. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung der Fonds. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. Sämtliche Unterlagen, insbesondere die Verkaufsprospekte mit integriertem Anlagereglement sowie Jahres- und Halbjahresberichte, können bei der Fondsleitung, der Depotbank und allen Vertriebssträgern kostenlos angefordert werden, sowie von Jutta Funck Marketing Consultant für Deutschland und Österreich.